

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
----------	-------------	-----------	--------------------

1. **Dringliche Anordnung - Vergabe der Kommunalen Wärmeplanung**

**Sachverhalt:**

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften gibt es für Gemeinden die Verpflichtung eine kommunale Wärmeplanung für das Ortsgebiet zu erstellen.

Für die kommunale Wärmeplanung gibt es eine Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – ZUG (Zukunft Umwelt Gesellschaft) in Höhe von 79.853,00 € als Festbetrag.

Bei der Vergabe wurden 3 Firmen angeschrieben und lediglich die Firma IFE konnte ein Angebot abgeben. Die anderen beiden Firmen mussten aufgrund fehlender Kapazität absagen.

Das Angebot der Firma IFE liegt bei Brutto 88.475,35 €, sodass nach Abzug der Förderung für die Gemeinde Rednitzhembach Kosten in Höhe von 8.622,35 € anfallen.

Da der Bewilligungszeitraum im April 2025 endet und bis dahin die Planungen abgeschlossen bzw. weit vorangeschritten sein müssen, wurde im Rahmen einer dringlichen Anordnung der Auftrag nach Ausschreibung an die Firma IFE in Amberg mit einer Bruttosumme von 88.475,38€ vergeben.

2. **Beschaffung einer PV-Anlage für das Rathaus**

**Sachverhalt:**

Um auf dem Dach des Rathauses eine PV-Anlage errichten zu können wurden mit einigen Anbietern Gespräche geführt und Angebote eingeholt.

Von 5 angefragten Firmen haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Firma Elektrotechnik Böhm aus Büchenbach hat mit einer Bruttoangebotssumme von 79.600 € das kostengünstige Angebot abgegeben.

Daten zur Anlage:

- Generatorfläche mit 55,68 kWp
- Elektrisches Speichersystem mit 27,6 kWh
- Möglichkeit zur Notstromnutzung

Die PV Anlage incl. Stromspeicher können auch als Notstromversorgung genutzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt der Firma Böhm aus Büchenbach den Auftrag zur Errichtung der PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses mit einer Bruttosumme von 79.600 € zu erteilen.

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
----------	-------------	-----------	--------------------

**3. Vergaben für weitere Gewerke für den Neu- und Umbau des Horts an der Schule**

**Sachverhalt:**

Für den Neu- und Umbau des Horts an der Schule wurden am 07.08.2024 die Leistungsverzeichnisse zur beschränkte Ausschreibung für

- Trockenbau an 13 Firmen,
- Innen- und Außenputz an 14 Firmen,
- Estrich an 17 Firmen,
- Sanitär an 9 Firmen und
- Heizung an 10 Firmen

versandt.

Bei der Submission am 28.08.2024 konnten folgende Ergebnisse ausgewertet werden.

Gewerk:	Abgegebene Angebote:	Billigste Bruttoangebotssumme:
Trockenbau	5	68.026,59 €
Innen- und Außenputz	5	59.932,03 €
Estrich	6	21.195,78 €
Sanitär	4	89.250,00 €
Heizung	3	70.210,00 €

• **Gewerk Trockenbau**

Die Kostenberechnung belief sich auf 62.662,50 €.

Günstigster Bieter war die Firma FT Franken Trockenbau GmbH aus Roth mit einer Bruttoangebotssumme von 68.026,59 €.

Teuerster Bieter war die Firma Burkhardtmaier GmbH aus Roth mit einer Bruttoangebotssumme von 104.843,03 €.

Vergabevorschlag der Firma Wenzel: FT Franken Trockenbau GmbH

• **Gewerk Innen- und Außenputz**

Die Kostenberechnung belief sich auf 62.437,00 €.

Günstigster Bieter war die Firma Maler Stark GmbH & Co. KG aus Treuchtlingen mit einer Bruttoangebotssumme von 59.932,03 €.

Teuerster Bieter war die Firma Lohse GmbH aus Nürnberg mit einer Bruttoangebotssumme von 85.463,42 €.

Vergabevorschlag der Firma Wenzel: Maler Stark GmbH & Co. KG

• **Gewerk Estrich**

Die Kostenberechnung belief sich auf 33.320,00 €.

Günstigster Bieter war die Firma Estrich Carl aus Zirndorf mit einer Bruttoangebotssumme von 21.195,78 €.

Teuerster Bieter war die Firma Fritz & Hofmockel GmbH aus Rohr mit einer Bruttoangebotssumme von 37.345,65 €.

Vergabevorschlag der Firma Wenzel: Estrich Carl

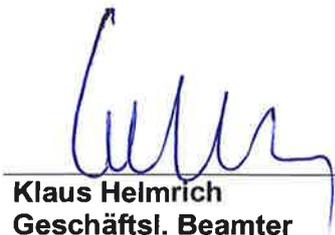
## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2024

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gewerk Sanitär</b> Die Kostenberechnung belief sich auf 89.250,00 €.</li> </ul> <p>Günstigster Bieter war die Firma Maier &amp; Georgs aus Nürnberg mit einer Bruttoangebotssumme von 78.804,66 €. Teuerster Bieter war die Firma Baier &amp; Büttner aus Wendelstein mit einer Bruttoangebotssumme von 99.517,95 €.</p> <p>Vergabevorschlag der Firma TGA Nürnberg: Maier &amp; Georgs</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gewerk Heizung</b> Die Kostenberechnung belief sich auf 70.210,00 €.</li> </ul> <p>Günstigster Bieter war die Firma Maier &amp; Georgs aus Nürnberg mit einer Bruttoangebotssumme von 52.999,21 €. Teuerster Bieter war die Firma Baier &amp; Büttner aus Wendelstein mit einer Bruttoangebotssumme von 67.999,24 €.</p> <p>Vergabevorschlag der Firma TGA Nürnberg: Maier &amp; Georgs</p>		
	<p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat schließt sich den Vergabevorschlägen an und vergibt folgende Aufträge:</p>		
	<p>Beschluss 1: Das Gewerk Trockenbau wird mit einer Bruttoangebotssumme von 68.026,59 € an die Firma FT Franken Trockenbau GmbH vergeben.</p>		17 : 0
	<p>Beschluss 2: Das Gewerk Innen- und Außenputz wird mit einer Bruttoangebotssumme von 59.932,03 € an die Firma Maler Stark GmbH &amp; Co. KG vergeben.</p>		17 : 0
	<p>Beschluss 3: Das Gewerk Estrich wird mit einer Bruttoangebotssumme von 21.195,78 € an die Firma Estrich Carl vergeben.</p>		17 : 0
	<p>Beschluss 4: Das Gewerk Sanitär wird mit einer Bruttoangebotssumme von 78.804,66 € an die Firma Maier &amp; Georgs vergeben.</p>		17 : 0
	<p>Beschluss 5: Das Gewerk Heizung wird mit einer Bruttoangebotssumme von 52.999,21 € an die Firma Maier &amp; Georgs vergeben.</p>		17 : 0
4.	<p><b><u>Kinderbetreuung in Rednitzhembach</u></b></p> <p><b>Sachverhalt:</b> Die Kindertagesstätte am Gemeindezentrum hat zwischenzeitlich ihren Betrieb aufgenommen.</p> <p>Um dauerhaft weitere Betreuungsplätze zu schaffen, fanden zwischenzeitlich Gespräch statt mit Vertretern der kath. Kirchenstiftung Rednitzhembach und dem Geschäftsführer der Kita Franken gGmbH.</p>		

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2024

Lfd. Nr.	Sachverhalt	Beschluss	Abstimm.- Ergebnis
	<p>Es besteht die Möglichkeit, den Pfarrsaal, der sich derzeit im Untergeschoss des Gebäudes der Kindertagesstätte befindet, durch eine Umbaumaßnahme in das Gebäude der kath. Kirche zu integrieren. Damit stünde das Untergeschoss des Kita-Gebäudes zur Schaffung weiterer Kita-Plätze zur Verfügung.</p>		
	<p><b>Beschluss:</b> Nach längerer Diskussion stellt Gemeinderatsmitglied Ralf Schmidt Antrag auf Abstimmung.</p>		<b>16 : 1</b>
	<p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, diese Planungen weiter zu verfolgen.</p>		<b>16 : 1</b>

  
\_\_\_\_\_  
Jürgen Spahl  
Erster Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Klaus Helmrich  
Geschäftsl. Beamter